



Karin Kuban-Scheel

75-jähriges Jubiläum der Glasfachschule Hadamar

Eine erfolgreiche Festwoche für eine zukunftssträchtige Ausbildungsstätte – Glasfachschule 2.0

Ein Bericht von Fachlehrerin Karin Kuban-Scheel



Festakt 75 Jahre Jubiläum der Glasfachschule Hadamar / Gruppenfoto

Vom 23. bis 28. September 2024 feierte die Glasfachschule Hadamar ihr 75-jähriges Bestehen – eine Woche voller Kreativität, Inspiration und Austausch!

In verschiedenen Workshops tauchten die Schüler, angeleitet von erfahrenen Künstlern und Dozenten, in spannende Themen und praktische Übungen der Glas- und Handwerkskunst sowie Technik ein. So entstanden neben bemalten Vasen und geschliffenen Objekten auch Miniatur Duschabtrennungen (Fa. Pauli und Sohn), farbenfrohe Graffitis und schmiedeeiserne Schwerter. In einem dreistündigen Fachsymposium, welches die Teilnehmer durch Wissenschaft, Anwendungstechnik bis hin zur Glasarchitektur und künstlerischen Gestaltung führte, gaben hochkarätige Referenten ihr Fachwissen preis und beeindruckten das anwesende Fachpublikum.

Parallel dazu tagte die Deutsche Glastechnische Gesellschaft mit ihrem Fachausschuss V mit Themen rund um Flach- und Hohlglas. Studierende, Schüler und Lehrer

hatten die Möglichkeit an beiden Fachveranstaltungen kostenlos teilzunehmen und machten eifrig davon Gebrauch. Das Fachsymposium, das in Zusammenarbeit mit dem Innovationsnetzwerk Glas im Bundesverband der Jungglaser und Fensterbauer e.V. ins Leben gerufen wurde, hatte seine Tore sogar auch für externe Besucher geöffnet.



Fachsymposium-Glasbau / Referenten



Hinten v.l.n.r. Schulleitungsmitglied Florian Dierig, Stellv. Schulleiter Michael Kirsch / Vorne v.l.n.r. Schulleiter Holger Schmidt und Dieter Biolik, Bohle AG. Letztere hat die Sitzbank gespendet

Ein weiteres Highlight der Woche war die Verleihung des 2. Glaspreises der Stadt Hadamar und des Trägervereins des Glasmuseums am Freitag in den stilvollen Räumen des Hadamarer Schlosses.

Am Samstag öffnete die Schule dann für jedermann. Beim Tag der offenen Tür konnten die Besucher die beeindruckenden Arbeiten der Schüler bewundern, die Werkstätten erkunden und hier und da auch ein kleines Glaskunstwerk selbst erstellen.

Einen emotionalen Rückblick auf 75 Jahre Glasfachschule, begleitet von musikalischen Highlights bot dann der anschließende Festakt. Viele Ehrengäste, Ehemalige und Freunde der Glasfachschule waren von nah und fern angereist und in zahlreichen Grußworten wurde das „Geburtstagskind“ gebührend gelobt und gefeiert. Nach den einleitenden Worten von Abteilungsleiter und Moderator der Veranstaltung Michael Kirsch, begrüßte Schulleiter Holger Schmidt die Gäste aus Handwerk, Industrie, Politik und Schule.

Die Glasfachschule Hadamar geht neue Wege im Glas und auch in der Gestaltungs- und Medientechnik bis hin zur Fachhochschulreife, so der Schulleiter. Weiterhin führte Holger Schmidt aus, dass die Glasfachschule Hadamar 2.0 im Verbund mit der Technikakademie Weilburg und mit dem in direkter Nachbarschaft ansässigen Bundesinnungsverbandes des Glaserhandwerks gut aufgestellt ist. Danach waren die Ehrengäste an der Reihe, so der Schirmherr des Jubiläums Regierungspräsident Dr. Christoph Ullrich, Referatsleiter Ulrich Schweers aus dem Hessische Ministerium für Kultus, Kultur, Bildung und Chancen, der Leiter des Staatlichen Schulamtes Michael Scholz, Landrat Michael Köberle, der Hadamarer Bürgermeister Michael Ruoff, der Bundesinnungsmeister des Glaserhandwerks Michael Wolter sowie der Vizepräsident der Handwerkskammer Wiesbaden, Andreas Brieske.

Zu den Gratulanten gehörten auch die Präsidentin der Industrie- und Handelskammer Limburg Julia Häuser zusammen mit der Hauptgeschäftsführerin Monika Sommer, der Bundestagsabgeordnete Klaus-Peter Willsch CDU, die Landtagsabgeordneten Christian Wendel CDU, Tobias Eckert SPD und Marion Schardt-Sauer FDP und weitere Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Landesbehörden und Schulen, wie auch die Schülervertretung und die ehemalige Schülerin Christiane Merkner, die eigens aus Berlin angereist war. Besondere Geschenke gab es von den angereisten Partnerschulen aus Frankreich und Tschechien sowie von der Bohle AG und der Knopp Maschinen GmbH. Alle Grußworte lobten die Einzigartigkeit dieses Ausbildungszentrums, welches sich im Eigentum des Landesbetriebs Bau- und Immobilien Hessen befindet und wünschten viel Erfolg für die kommenden Jahrzehnte. Dies vor allem im Hinblick auf die angedachten Sanierungs- und Modernisierungspläne, mit denen die Glasfachschule Hadamar als wichtiges Zentrum zur Erhaltung der handwerklichen Glaskunst und Glastechnik auf regionaler und deutschlandweiter Ebene gestärkt werden soll.

Einen einzigartigen Blick auf die Historie der Glasfachschule bot der mit Musik hinterlegte Film von Fachlehrer Andreas Otto sowie musikalische Beiträge des Quartettvereins Hadamar. Am Abend feierte die Schulgemeinde gemeinsam ihren schönen Werkstoff mit einer „Glas Rock“ Party, zu der so mancher - dem Gründungsjahr gemäß - ein stilvolles Rockabilly Kostüm angelegt hatte.



www.fachschule-weilburg-hadamar.de